

Kulturpreis Bayern 2023

Kategorie Hochschulen

Alexander Haußner

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm



[Video anschauen](#)

Foto: Susanne Böhl

Studiengang und Schwerpunkt

Master: Chemieingenieurwesen und Energieverfahrenstechnik

Bachelor: Verfahrenstechnik

Titel der Abschlussarbeit

Simulationsbasierte Analyse der Wirtschaftlichkeit kalter Wärmenetze und Entwicklung von Geschäftsmodellen

Was war Ihre erste Reaktion/ Ihr erster Gedanke, als Sie erfahren haben, dass Sie mit dem Kulturpreis Bayern ausgezeichnet werden?

Anfangs konnte ich es kaum fassen und musste es sofort meiner Familie mitteilen. Ein Gefühl des Stolzes erfüllte mich und mir wurde klar, dass all die Anstrengungen während meines Studiums sich wirklich gelohnt haben.

Wo wird Ihre Preisstatue bei Ihnen ihren Platz finden?

Die Statue hat einen besonderen Platz im Wohnzimmer und jedes Mal, wenn mein Blick auf sie fällt, zaubert sie mir ein Lächeln ins Gesicht.

Für welchen Bereich des gesellschaftlichen Lebens liefert Ihre Arbeit wichtige Erkenntnisse?

Meine Masterarbeit trägt einen Teil zur Wärmewende bei, indem die Wirtschaftlichkeit von kalten Wärmenetzen im Gebäudesektor mithilfe von Simulationen bewertet und verschiedene Geschäftsmodelle ermittelt und evaluiert wurden.

Wie sehen Ihre Zukunftspläne (privat/beruflich) aus?

Seit Beginn des Jahres 2023 arbeite ich als Projekt- und Entwicklungsingenieur für nachhaltige Energiesysteme. Wir treiben den Übergang zu einer nachhaltigeren Energiezukunft voran, indem wir Technologien und Lösungen entwickeln, die Energieeffizienz fördern und die Umweltauswirkungen reduzieren. Hierbei konnte ich bereits wertvolle Erfahrungen sammeln und an den Herausforderungen sowohl beruflich als auch persönlich wachsen. Mein Ziel ist es, als Experte in diesem Bereich zu fungieren und auch in Zukunft einen Teil dazu beizutragen, die Energiewende weiter voranzutreiben.